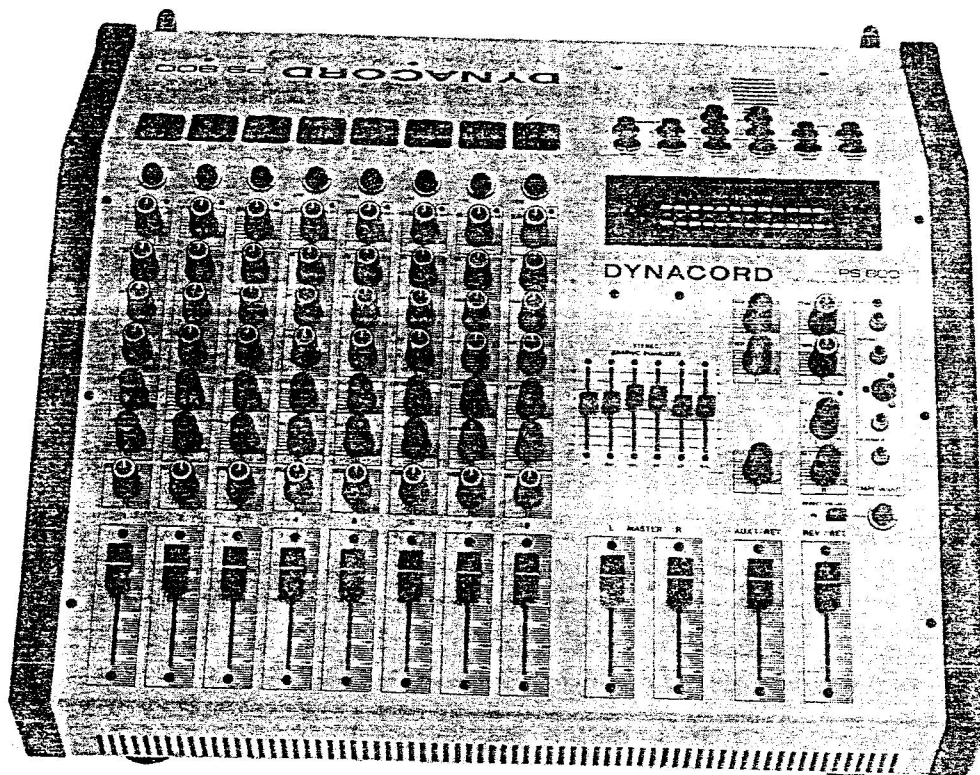


DYNACORD

Bedienungsanleitung



8 CHANNEL POWER MIXER

PS 800

ANWENDUNG	3
EINGANG	4
AUX 1	6
AUX3/LINE	7
TAPE	8
REVERB PROGRAMME.....	10
TECHNISCHE DATEN	12
APPLICATIONS	13
INPUT	14
AUX 1	16
AUX3/LINE	17
TAPE	18
REVERB PROGRAMS	20
SPECIFICATIONS	22
UTILISATION	23
ENTREE	24
AUX 1	26
AUX3/LINE	27
TAPE	28
PROGRAMMES DE REVERBERATION	30
DONNEES TECHNIQUES	32

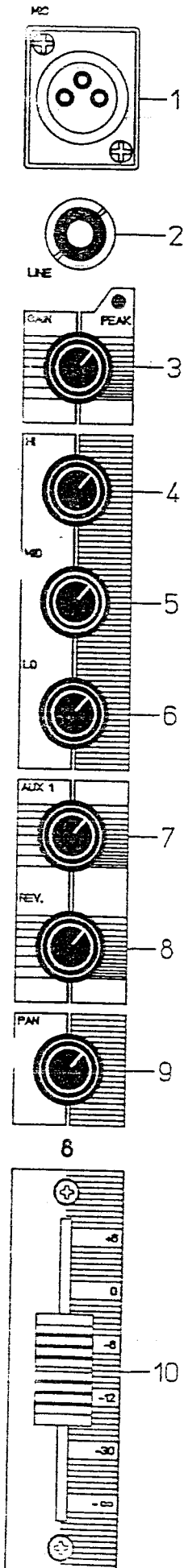
PS - 800

Die neuen Powermixer der Serie "POWER STATION" treten den Beweis an, daß High-End-Technologie auch in der Kompakt-Klasse selbstverständlich sein kann: der Mischer ist aufwendig ausgestattet, und auf die Dynamik populärer Musik zugeschnitten. Die Endstufen wurden unverändert aus der PAA-Serie übernommen und gehören damit zum Besten und Professionellsten was man derzeit kaufen kann. Ein sehr üppig dimensioniertes Netzteil mit großen Ringkerntrafo garantiert sehr hohe, unverzerrte Schalldrücke auch bei extremen Impulsen. Der eingebaute Digital Reverb schließlich rundet mit seinen Stereo-Presets den Einsatz professioneller Komponenten ab. Die kraftvolle Stereo-Endstufe weist alle professionellen Protections auf und liefert auch bei extremen Impulsspitzen genügend Leistung für unverzerrte, hohe Lautstärken. Es können bis zu sechs 8-Ohm-Lautsprecherboxen angeschlossen werden. 3 AUX-Wege bieten umfangreiche Möglichkeiten zur Effektbeimischung und für Monitoring. Die Serie POWER STATION glänzt durch superkompakte Abmessungen und sehr moderne, gefällige Formgebung.

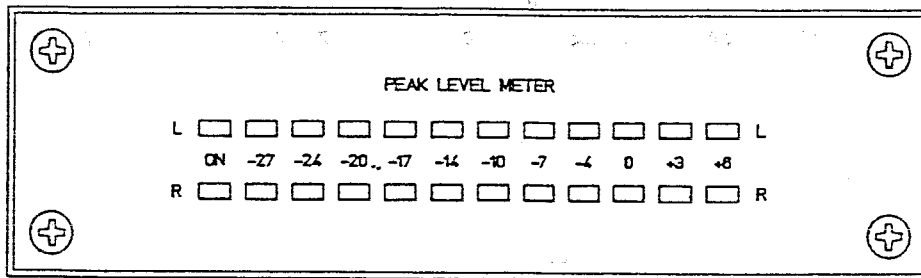
VORSICHTSMASSNAHMEN

ACHTUNG: Wegen Brandgefahr und der Möglichkeit eines elektrischen
----- Schlages muß das Gerät vor Feuchtigkeit geschützt werden.

1. Benutzen Sie für dieses Gerät nur Anschlüsse Ihres Wechselstromnetzes.
2. Achten Sie darauf, daß nichts ins Gerät gesteckt wird, besonders keine Metallgegenstände. Es besteht dabei die Gefahr eines schweren elektrischen Schlages oder einer Funktionsstörung.
3. Bei Verwendung des Gerätes an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit z.B. wenn man das Gerät plötzlich von einem kalten Platz an einen warmen Platz bringt, bildet sich Kondenswasser. In diesem Falle ist es empfehlenswert, das Gerät ca. eine Stunde lang nicht zu verwenden, bis es akklimatisiert ist.
4. Wird aus Versehen Wasser oder eine andere Flüssigkeit auf das Gerät geschüttet, sollten Sie das Gerät sofort ausschalten und einer Service-Werkstätte zur Überprüfung geben.
5. Achten Sie darauf, daß das Gerät immer gut belüftet und nie dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist.
6. Verwenden Sie für die Reinigung des Gerätes keine Sprühmittel, da diese dem Gerät schaden und sich plötzlich entzünden können.

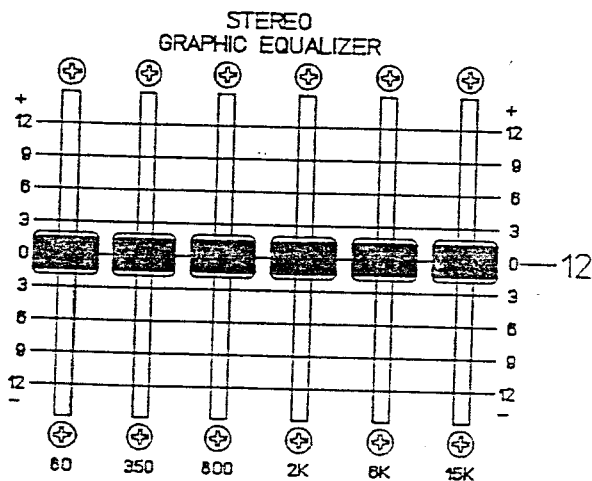


1. Elektronisch symmetrische XLR-Eingänge 1-8 für niederohmige Mikrofone.
2. Unsymmetrische Eingänge 1-8 für hochohmige Mikrofone, Instrumente und andere Tonquellen.
3. GAIN-Regler zur günstigen Anpassung von Mikrofon, Orgel, Git. etc. Bei dauerndem Aufleuchten der roten PEAK Anzeige beginnt der Eingang zu übersteuern.
4. Klangregler für die Höhen. Regelbereich $\pm 14\text{dB}$ bei 10kHz . Bei Drehung nach links werden die Höhen abgesenkt, bei Drehung nach rechts werden die Höhen angehoben.
5. Klangregler für MID. Regelbereich $\pm 12\text{dB}$ bei $1,8\text{kHz}$. Bei Drehung nach links werden die Mitten abgesenkt, bei Drehung nach rechts werden die Mitten angehoben.
6. Klangregler für die Bässe. Regelbereich $\pm 17\text{dB}$ bei 80Hz . Bei Drehung nach links werden die Bässe abgesenkt, bei Drehung nach rechts werden die Bässe angehoben.
7. AUX.1 Regler zur Einstellung der Effektstärke, eines an den Buchsen AUX 1 angeschlossenen Effektgerätes. Das Effekt-Send Signal ist abhängig von der Lautstärke des Kanalschiebereglers (10).
8. REV. Regler zur Aussteuerung des eingebauten Digital-Reverb, bzw. eines zusätzlichen an REV. PARALLEL angeschlossenen Effektgerätes. Zur optimalen Aussteuerung des eingebauten Effektteils, PEAK Anzeige im Effektteil beachten. Dieser Regler hat keine Wirkung, wenn der Kanalschieberegler geschlossen ist.
9. Panoramaregler verschiebt Instrument, Mikrofon, etc. von links nach rechts, ohne daß sich die Gesamtlautstärke ändert. In Mittelstellung wird das Signal zu gleichen Teilen auf die beiden Summen links und rechts aufgeteilt.
10. Mit dem Kanalschieberegler wird die Abmischung der Einzelkanäle vorgenommen.



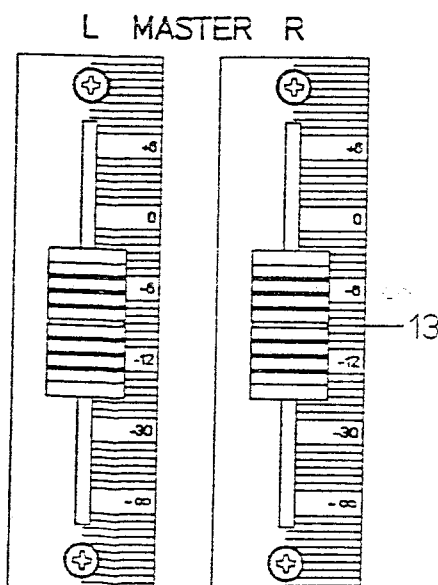
11

11. LED Aussteuerungsanzeige für den linken und rechten Summenausgang. Der rote Bereich zeigt eine beginnende Übersteuerung der Endstufe an.



12

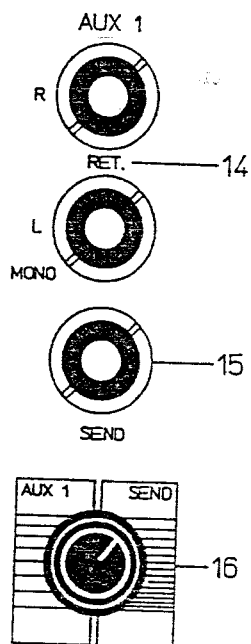
12. 6 Band STEREO Graphic-Equalizer für den linken und rechten Hauptausgang. Besonders geeignet zur Soundanpassung, in Räumen mit schlechter Akustik. Extreme Einstellungen, sowohl Anhebung als auch Absenkung führen meistens zu einem schlechten Sound und sollten möglichst vermieden werden.



13

13. Lautstärkeregler für den linken und rechten Hauptausgang.

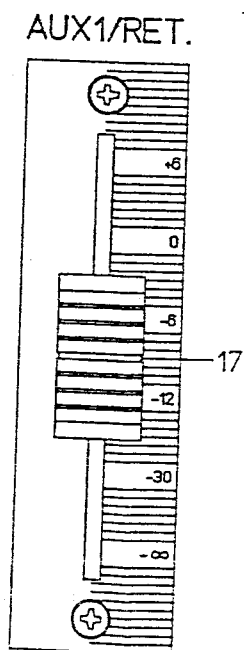
AUX1 / STEREO EINSCHLEIFWEG



14. AUX1 Returnbuchsen, zum Einspielen eines STEREO-Signals in die Summe. Bei Anschluß eines Effektgerätes werden diese Buchsen mit dem Ausgang des Effektgerätes verbunden. Bei Mono-Effektgeräten muß die linke Returnbuchse benutzt werden.

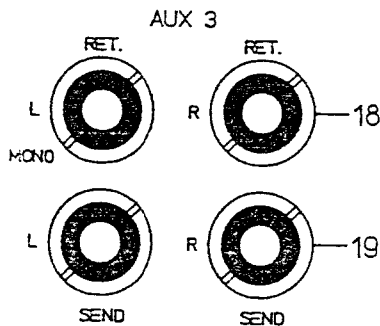
15. AUX1 Sendbuchse, bei Anschluß eines Effektgerätes wird diese Buchse mit dem Eingang des Effektgerätes verbunden. (Linepegel)

16. AUX1 SEND Regler. Regelt das Effektsummensignal aus den Eingangskanälen auf die AUX1 SEND Klinkebuchse (15)



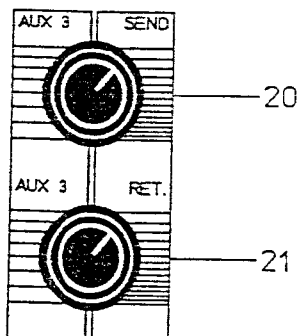
17. Stereo-Schieberegler zur Zumischung des AUX1 Return-Signals zum Mastersignal.

AUX3/LINE - EINSCHLEIFWEG



18. Klinkenbuchsen RETURN AUX3/Line. Zur Einspielung eines STEREO Returnsignals in die Summe. Dieser Einspielweg ist unabhängig von der Stellung der Master-Schieberegler. Der Summenequalizer beeinflusst dieses Signal. Dieser Weg dient zur Andockung eines zusätzlichen Mixers oder PS 800.

19. Klinkenbuchsen SEND AUX3/LINE. An diesen Buchsen steht das Summensignal an; (vor den Master-Schieberegler). Es können zusätzliche Endstufen oder ein 2. PS800 angesteuert werden.

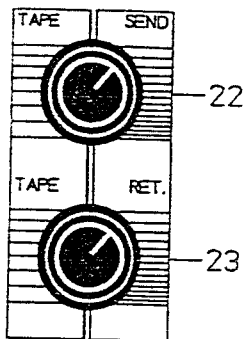


20. AUX3 SEND. Dieser Stereoregler regelt das Ausgangssignal an den Sendebuchsen (Pos.19).

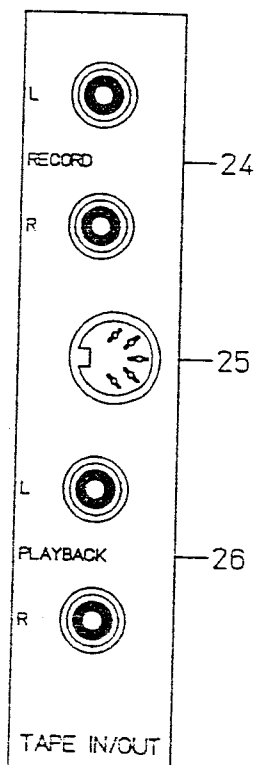
21. AUX3 RET. Stereoregler zur Zumischung des AUX 3 Returnsignals zum Mastersignal.

TAPE EINSCHLEIFWEG

22. TAPE SEND. Dieser Stereoregler regelt das Ausgangssignal an den SEND Buchsen.
(Pos. 24)



23. TAPE RET. Stereoregler zur Zumischung des TAPE Return Signals zum Mastersignal.



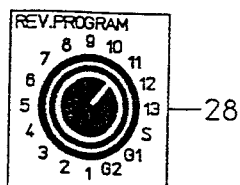
24. Cinchbuchsen Send Tape Record. An diesen Buchsen steht das Summensignal an. Hier kann ein Tonband, Cassette etc. zur Aufnahme angeschlossen werden. Dieser Aufnahmepegel ist von der Stellung der Master-Schieberegler unabhängig.

25. DIN-Buchse für Aufnahme und Wiedergabe.

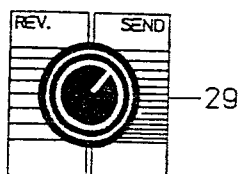
26. Cinchbuchsen Playback Tape. An diesen Buchsen kann eine Tonband- bzw. Cassettenaufnahme eingespielt werden. Die Lautstärke ist von der Stellung der Master-schieberegler abhängig.

27. PEAK-Anzeige zur optimalen Aussteuerung des eingebauten Effektteils. Dauerndes Aufleuchten des PEAK-LED's zeigt beginnende Übersteuerung an. Dann sollte der REV. Send Regler (Pos.29) etwas zurückgedreht werden.

PEAK ● — 27



28. REV.PROGRAM. Programm-Schalter für 16 verschiedene Hallprogramme (siehe Seite 10)

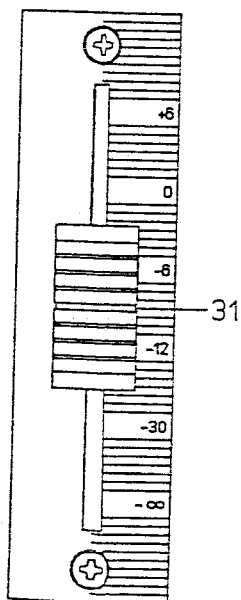


29. REV. SEND. Regelt das Effektsummensignal aus den Eingangskanälen (REV.-Pos. 8) auf das eingebaute Effektteil und die SEND Buchse (Pos. 33)

EFFECT ON/OFF



REV./RET.



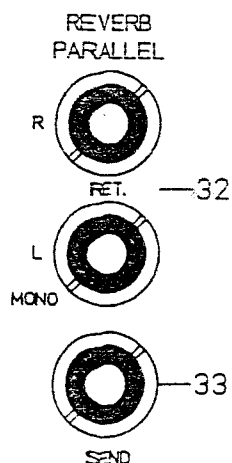
30. EFFEKT ON/OFF Schalter: Bei gedrücktem Schalter (rote LED leuchtet) ist das Effektgerät eingeschaltet. Der Effekt ON/OFF Schalter beeinflusst ein parallel angeschlossenes Effektgerät nicht!

Klinkenbuchse für Fußschalter FS 11. Die rote LED Anzeige am Fußschalter leuchtet bei eingeschaltetem Effekt. Damit der angeschlossene Fußschalter FS 11 funktioniert, muß die Taste ON/OFF gedrückt sein.

31. Stereo-Schieberegler zur Zumischung des Effekt-Signals aus dem eingebauten oder/und dem externen Effektgerät zum Mastersignal.

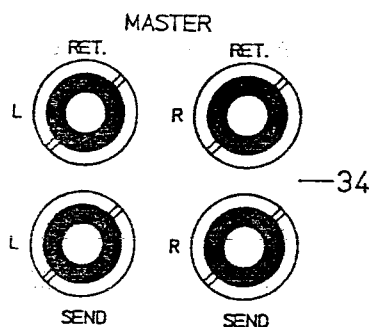
REVERB PROGRAMME

	predelay (ms)	decay time (ms)	Klangfärbung
Reverb 1	7	300	hell
Reverb 2	15	400	hell
Reverb 3	10	500	warm
Reverb 4	5	700	hell
Reverb 5	10	1100	hell
Reverb 6	20	2200	warm
Reverb 7	20	1000	dunkel
Reverb 8	40	2500	hell
Reverb 9	50	2300	dunkel
Reverb 10	80	3000	hell
Reverb 11	--	3000	hell
Reverb 12	100	4000	warm
Reverb 13	80	23000	warm
Reverb S	--	500	hell
Reverb G1	--	200	hell
Reverb G2	--	300	hell

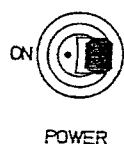


32. Die Buchsen Return müssen an den Ausgang des Effektgerätes angeschlossen werden. Der eingebaute Effekt ON/OFF Schalter beeinflusst diesen Returnweg nicht.

33. Einschleifweg für den Anschluß von Echo-Hallgeräten, parallel zum eingebauten Stereo Reverb. Es ist darauf zu achten, daß die Buchse SEND an den Eingang des Effektgerätes angeschlossen wird.

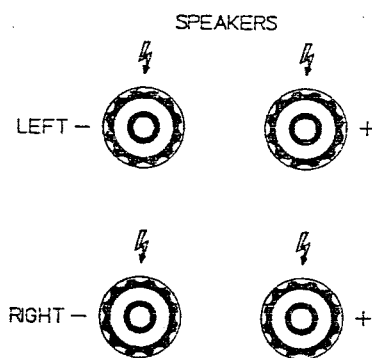


34. Master Break-Jacks unsym. Klinke, zum Einschleifen von Equalizern, etc in das Summen-signal. Return Buchse unterbricht den Signalweg. Die Send-Buchse kann auch als Summenausgang benützt werden.



Netzschalter, Gerät ein/aus.

LAUTSPRECHERANSCHLUSS



AUSGANGSKLEMMEN KANAL LEFT

5-way binding posts, berührungssicher
 + Phase auf roter Klemme
 - Phase auf schwarzer Klemme
 Minimale Lastimpedanz 2,5 Ohm

AUSGANGSKLEMMEN KANAL RIGHT

5-way binding posts, berührungssicher
 + Phase auf roter Klemme
 - Phase auf schwarzer Klemme
 Minimale Lastimpedanz 2,5 Ohm

TECHNISCHE DATEN:

Eingänge
Kanal-Klangregler

Insert Jack Return
Tape Wiedergabe
EFFEKT RETURN
Summen-Klangregler
EFFEKT

Ausgänge

Insert Jack Send
Effekt Send
Tape send (Cinch)
Leistung (4 Ohm)
Übertragungsbereich
Leistungsaufnahme
Klirrfaktor
Abmessungen (BxHxT)
Gewicht
Schutzklasse
Zubehör

PS 800

1,3 mV-10V
 ± 17 dB/80 Hz
 ± 12 dB/1.8 kHz
 ± 14 dB/10 kHz
775 mV
150 mV
450 mV
EQ-6-Band
Stereo Reverb

775 mV
550 mV
250 mV
2x200 W/RMS
20 Hz-40 kHz
max. 900 VA
 $\leq 0,008$ %
740x200x585 mm
17 kg
I
FS 11

- Änderungen vorbehalten -

BESCHEINIGUNG DES HERSTELLERS

Hiermit wird bescheinigt, daß das Gerät

POWER MIXER PS 800

in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der

DBP Vfg. 1046/1984

funk-entstört ist.

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.